

**DREYHUNDERT AUSERLESENE
AMERIKANISCHE GEWCHSE
NACH LINNEISCHER
ORDNUNG**

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649102457

Dreyhundert auserlesene amerikanische Gewchse nach linneischer Ordnung by Johannes Zorn & Nikolaus Joseph Jacquin

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

www.triestepublishing.com

JOHANNES ZORN & NIKOLAUS JOSEPH JACQUIN

**DREYHUNDERT AUSERLESENE
AMERIKANISCHE GEWCHSE
NACH
LINNEISCHER ORDNUNG**

Zorn, Johann

Dreyhundert auserlesene

Amerikanische

Gewächse

nach

Linneischer Ordnung.



Des ersten Hunderts, erste Hälfte.



Nürnberg,

auf Kosten der Raspschen Buchhandlung.

1785.

4-2-10

1-10

10-10-10

10-10



Vorbericht.



Die *Historia selectarum Stirpium americana-*rum des berühmten und verdienstvollen Herrn Berg-
raths und Professors von Jacquin, ist allen Botanisten
bekannt genug; unendlich weniger aber jenes prachvolle
Werk: *Selectae Stirpes americanae* — in Imperialfo-
lio von freier Hand gemahlt. Ein Werk, davon darun-
ter nur wenige Exemplare vorhanden sind, weil Herr Jacquin
sie nur auf Verlangen großer Herren mahlen läßt, und des-
sen Kosten sich auf vierhundert Gulden Reichsmünze er-
strecken. Es enthält zwar auch einen ziemlichen Theil der
im erstern Werke schwarz abgebildeten Pflanzen; aber das
letztere enthält doppelt so viel Abbildungen. Die gütige
Aufnahme der Arzneygewächse, die als eine Beilage zum
Linneischen Pflanzensystem angesehen werden können, ermun-
terte den Verleger auch eine nicht zu große Sammlung,
von seltenen Gewächsen, den Liebhabern in die Hände zu
liefern. Was konnte man fürtrefflicher erwählen, als ob-
gedachtes schätzbares Werk. Die Jacquinischen Abbildungen
bestehen aus 264 Tafeln. Allein Tab. 259 — 264. ent-
halten nur Fragmente von Pflanzen: ein Blatt, eine Blu-
me, Frucht und dergleichen. Man hat diese also wegge-
lassen.

- Ferner sind die Tab. 1. *Costus arabicus*.
 13. *Tamarindus indica*.
 106. *Fagara Octandra*.
 117. *Laurus cinamomum*.
 121. *Anacardium occidentale*.
 128. *Copaivera officinalis*.
 132. *Rhizophora mangle*.
 188. *Dolichos pruriens*.
 220. *Aristolochia anguicida*.
 253. *Cocos nucifera*.

bereits unter den Arzneigewächsen. Man hat sie also nicht doppelt abbilden wollen.

Da nun selbigergestalt nur 254 übrig bleiben, so sind theils Originalzeichnungen, theils noch einige Copien beigefügt worden, um die Zahl von 300 auszufüllen. Durchgehends sind es ausländische, bis auf die einzige *Anchusa Italica* Tab. 22. als eine neue Art.

Weil die Jacquiniſche Abbildungen des Formats wegen verjüngt worden, so wird es im beigefügten kurzen Text angezeigt, zugleich auch von wem die übrigen 46 Abbildungen entlehnt, oder ob sie aus der Natur genommen worden.

Man gedachte zwar erst keinen Text beizufügen, allein da manche dieser Gewächse im Linnischen Pflanzensystem nicht vorkommen, ein oder der andere es nicht besitzt, und nicht jeder gerade nachschlagen mag, so hat man doch eine kleine Erklärung beigefügt, wobei die Reichartische Ausgabe der *Spec. plant. Linnæi* zum Grunde gelegt ist.

Die Pflanzen folgen, in dieses unsterblichen Verfassers Ordnung, von sechs zu sechs Monaten, in sechs Ausgaben, jede zu fünfzig Kupfern, ununterbrochen.

Man hoft, manchem Liebhaber dadurch ein Vergnügen zu machen, da eben nicht jeder die theuren Originalwerke kaufen kann oder mag. Am möglichsten Fleiß bey Stich und Illumination soll es nicht fehlen, der Anfang mag dafür sprechen. Womit sich empfiehlt

der Verleger.

Tab.



EX CLASSE I.

EX CLASSE 2.

Tab. 1.

Canna Indica. Linn. Gen. 1.
Sp. 1. p. 2.

Blumenrohr. Linne Pflanzenf.
5 Th. S. 3.

- a. Die kleine gefärbte Blumendecke.
- b. Ein Blat derselben.
- c. Die einblättrige sechstheilige Krone.
- d. Ein Kronblat.
- e. Das Honigbehältnis, an welchem angewachsen ist
- f. der einzelne Staubbeutel,
- g. der rauhe Fruchtknoten,
- h. der Griffel.
- i. Eben dieser von der andern Seite an der Narbe bestäubt.
- k. Die Frucht.
- l. Ein Durchschnitt derselben.
- m. Saamen.

Wächst unter den Benden zirkeln von Asien, Africa und Amerika, fünf bis sechs Fuß hoch.



Tab. 2.

Veronica virginica. L. Gen. 26.
Sp. 2. p. 24.

Virginischer Ehrenpreis. Linne Pflanzenf. 5 Th. S. 59.

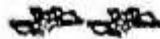
- a. Die viertheilige Blumendecke.
 - b. Die einblättrige, röhrigte, vier-spaltige Krone aufgeschnitten, mit den zwey Staubfäden.
 - c. Ein Staubfaden.
 - d. Der Fruchtknoten, Griffel, und einfache Narbe.
- Wächst in Virginien vier bis fünf Fuß hoch.
Nach der Natur.

Tab. 3.

Justicia spinosa. Linn. Gen. 28.
Sp. 7. p. 41.

Stachelichte Justice. Linne Pflanzenf. 3 Th. S. 28.
Wächst in Jamaica und Domingo fünf Fuß hoch.

Jacquin Tab. 2.



Tab. 4.

Justicia senilis. Linn. Gen. 28.
Sp. 9 p. 41.

Ungeftielte *Justicie.* Linne
Pflanzenfyst. 3 Th. S. 29.

Wächst auf der *Eustachius-*
infel zwey bis drey Fuß hoch,
noch fo groß als die *Abbildung.*
Jacquin Tab. 4.

Tab. 7.

Justicia eustachiana. Jacq.
Eustachianische Justice. Linne
Pflanzenfyst. 3 Th. S. 30.

Wächst auf der *Eustachius-*
infel drey Fuß hoch. Noch fo
groß, als die *Abbildung.*

Jacquin. Tab. 5.

Tab. 5.

Justicia carthagenensis. L. Gen.
28. Sp. 17. p. 45.

Carthagenische Justice. Linne
Pflanzenfyst. 1 Th. S. 94.

Wächst in *Carthagena* sechs
Fuß hoch, drey mal so groß,
als die *Abbildung.*

Jacquin Tab. 7.

Tab. 8.

Justicia martinicensis. Jacq.
Martiniquische Justice. Linne
Pflanzenfyst. 5 Th. S. 95.

Wächst in *Martinique* zwey
Fuß hoch. Noch so groß, als
die *Abbildung.*

Jacquin. Tab. 6.

Tab. 6.

Justicia pectoralis. Jacq.
Brustheilende Justice. Linne
Pflanzenfyst. 5 Th. S. 94.

a. Ein Zweig in natürlicher
Größe.

Wächst in *Domingo* und
Martinique, zwey bis drey
Fuß hoch. Drey mal so groß
als die *Abbildung.*

Jacquin Tab. 4.

Tab. 9.

Utricularia alpina. L. Gen. 34.
Sp. 1. p. 50.

Utricularia montana. Jacq.
Alpen-Wasserschlauch. Linne
Pflanzenfyst. 5 Th. S. 114.

Wächst in *Martinique*, ei-
nen halben Fuß hoch.

Jacquin Tab. 8.

Tab.



Tab. 10.

Verbena lappulacea. L. Gen. 35.
Sp. 6. p. 53.

Klettenartiges Eisenkraut. Lin.
Pflanzensyst. 5 Th. S. 124.

Wächst auf den carai-
bischen Inseln. 3 Fuß hoch. Noch
so groß, als die Abbildung.

Jacq. Tab. 9.

EX CLASSE 3.

Tab. 11.

Hippocratea volubilis. L. Gen.
60. Spec. 1. p. 96.

Hippocratea scandens. Jacq.
Kebenartige Hippocratee. Lin.
Pflanzens. 3 Th. S. 64.

a. Der anwachsende Frucht-
knoten.

b. Die drey Saamenkapseln,
eine noch ganze, die andere
mit getrennten zwey Klapp-
pen, die dritte mit schon
abgefallenen Klappen und
blossen Saamen.

c. Ein Saamen.

Wächst in Martinique und
Domingo. Drey mal so groß
als die Abbildung.

Jacq. Tab. 12.

Tab. 12.

Iris martinicensis. L. Gen. 65.
Sp. 12. p. 108.

Martinikische Schwerdlilie.
Linne Pflanzensyst. 11 Th.
S. 91.

a. Die drey Staubfäden, da-
von nur zwey gesehen wer-
den, die an der halb drey-
theiligen Narbe anschlies-
sen.

b. Der Fruchtknoten, Griffel
und dreytheilige Narbe.

c. Die länglichte, dreyeckige,
und dreyfächerige Saamen-
kapsel.

d. Ein rundlichter Saamen.
Alle in natürlicher Größe.
Wächst in Martinique.
Noch so groß als die Abbil-
dung.

Jacquin. Tab. 10.

Tab. 13.

Callisia repens. L. Gen. 69.
Sp. 1. p. 116.

Kriechender Särbling. Linne
Pflanzens. 11 Th. S. 127.

a. Ein vergrößerter Staub-
faden.

Wächst in Martinique.
Noch so groß als die Abbil-
dung.

Jacquin Tab. 14.

Tab.